

Small Cap Trader: Peru-Explorer Vena Resources steht vor Comeback

13.08.2008 | [Small Cap Trader](#)

Seit dem Frühjahr 2007 büßte Vena Resources (WKN: A0D8VU/ISIN: CA9225891063) drei Viertel seines Börsenwertes ein, berichtet Small Cap Trader Research. Zwar seien zahlreiche Vena-Liegenschaften zu Zeiten niedriger Rohstoffpreise sehr günstig erworben worden, doch habe das Unternehmen seinem Zeitplan lange hinterher gehinkt und unter fallenden Zinkpreisen gelitten.

Mit Kursen um 0,30 Euro sei nun aber ein attraktives Kursniveau erreicht. Ein Ende der Talfahrt sei in Sicht, zumal sich auch fundamentale Fortschritte ankündigen würden, heißt es weiter.

Die Kanadier würden zahlreiche Projekte im südamerikanischen Peru erkunden, einem der rohstoffreichsten Länder der Erde mit einigen der weltweit größten Zink- und Goldminen. Großes Potenzial verspreche insbesondere die Wiederbelebung des Zinkprojektes Azulcocha. Das Areal beherberge eine 1985 stillgelegte Zink- und Manganmine. In 14 Jahren Betriebszeit habe der Vorbesitzer 1.424.500 Tonnen Gestein gefördert und daraus 314.100 Tonnen Zink-Konzentrat gewonnen. In dem verbleibenden Abraum würden laut NI-43-101-Report aus dem Jahr 2005 noch durchschnittlich 3,27% Zink, 10,04% Mangan sowie 1,13 Gramm Gold pro Tonne vermutet, welche mittels moderner Extraktionstechnik gewonnen werden könnten, berichtet SCT.

Ein weiterer NI-43-101-Report (Februar 2008) bescheinige der Azulcocha-Mine darüber hinaus noch 865.000 Tonnen abbauwürdiges Erzgestein mit einem Zinkanteil von durchschnittlich 10%. Etwa 15.000 Tonnen Gestein würden auf Halde liegen, bereit für die Verarbeitung, so die Experten weiter. Weitere Mengen würden unter Tage definiert und auf vier Ebenen abgebaut. In Summe werde die historische Ressource des Azulcocha-Projektes auf 3,2 Mio. Tonnen Gestein beziffert. Jedoch bedürfe es für deren Verarbeitung einer entsprechenden Gesteinsmühle, an deren Herrichtung Vena fieberhaft arbeite, heißt es.

Von August 2007 bis Januar 2008 habe man auf dem Azulcocha-Areal bereits eine Pilotanlage mit einem Tagesdurchsatz von gut 50 Tonnen erprobt. Deren Ausbau auf eine Kapazität von 500 Tagedonnen solle nun im zweiten Halbjahr 2008 abgeschlossen werden, argumentieren die SCT-Experten. Noch im Herbst wolle man den Planungen zufolge die Produktion in großem Maßstab starten. Gelingen dies, könne Vena Resources mit dem zu erwartenden Cash-Flow seine anderen Explorationsarbeiten finanzieren, bis Ende 2009 die Mühle auf 1.400 Tonnen Durchsatz ausbauen und den Firmenwert deutlich heben.

Seit 2006 gehöre auch der Westteil des Azulcocha-Vorkommens zum Vena-Portfolio. Azulcocha West werde im Rahmen eines Joint-Ventures mit der Schweizer Glencore erkundet. Seit Mitte Juli laufe auf dem Areal die zweite Phase eines Bohrprogrammes über insgesamt 8.000 Meter, das 2009 in einem Update der NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung münden solle.

Nach Einschätzung von SCT gelte es nun auch auf Azulcocha West schnellst möglich rentabel abbaubare Ressourcen zu erschließen. Da sich die beiden benachbarten Azulcocha-Areale auf nur wenigen Quadratkilometern konzentrieren würden, könne das Material aus beiden Projekten kostengünstig in der eigenen Verarbeitungsanlage aufbereitet werden. Deutlich steigende Cash-Flows wären vorprogrammiert, so die Experten weiter.

Die sich nun abzeichnende Trendwende dürfte der nahende Produktionsstart auf Azulcocha untermauern. Entsprechende Erfolgsmeldungen zum Ausbau der vorhandenen Mühle stünden bis dato aber noch aus, weshalb der Markt Vena Resources mit einem übertriebenen Risiko-Abschlag versehe. Mit umgerechnet nur noch 21,5 Mio. Euro Börsenwert stünden die Chancen auf eine Bodenbildung der Aktie aktuell aber sehr gut, zumal bereits im vierten Quartal die Cashflows der Azulcocha-Mühle fließen dürften, berichtet SCT.

Mit Blick auf die zu erwartenden Fortschritte sei von aktuellem Niveau aus eine Vervielfachung möglich. Small Cap Trader Research würde deshalb das ausgebombte Kursniveau zum Aufbau erster Positionen nutzen. Ein erstes Kursziel sehen die Experten bei 0,55 Euro, danach würden Kurse um 1,20 Euro winken, heißt es weiter.

Den vollständigen Rohstoff Snapshot zu Vena Resources finden Sie unter:
<http://www.small-cap-trader.com/snapshot-rohstoffe/2008-08-12-vena/2008-08-12-vena.pdf>

Aussender:

Small Cap Trader
SCT Media Ltd.
Redaktionsbüro Schweiz
Bahnhofstrasse 54, 8022 Zürich (Schweiz)
T: +41 44 500 4794, F: +41 5551 11199
www.small-cap-trader.com

Mitteilung übermittelt durch IRW-Press.com Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich. Kostenloser Abdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/8419--Small-Cap-Trader--Peru-Explorer-Vena-Resources-steht-vor-Comeback.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).